

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

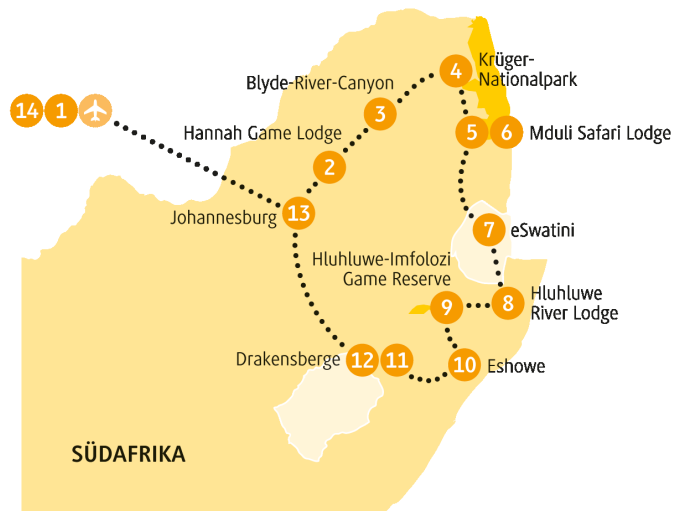


SÜDAFRIKA UND ESWATINI KRÜGER

14 Tage Erlebnis-Reise

Ihr Reisebüro

Walser Touristik Services e.U. Marco Reisen, Thomas Walch Strasse 35a, 6460 Imst
+43541261630 / info@marcoreisen.at



MAGISCHE MOMENTE

So ein Tag: God's Window, Bourkes Glückslöcher und Gratwanderung am drittgrößten Canyon der Welt.

Drei Tage auf den Spuren von Big Five und mindestens 500 Kleineren. Wie die Schweiz, nur mit mehr Häuptlingen: das Königreich Eswatini. Wo sonst ein Schild »Photo Stop« steht, liegt hier der Swimmingpool.

Taschenrechner dabei? 1.600 Breitmaulnashörner so gut wie eins. iSimangaliso bedeutet Wunder, und das ist es auch, vor allem nass.

Bitte anschnallen, Weltnaturerbe Drakensberge voraus.

Hilft gegen überschüssiges Adrenalin: Cool-down im Naturpool.



REISEVERLAUF

Hoffentlich kannst du die Erlebnisse so schnell verarbeiten wie sie kommen. Denn das ist nicht wenig in den 14 Tagen. Lisbon Falls, die Gänsehautfälle. Blyde River-Canyon, der letzte Akkord der Schöpfungsgeschichte. Big Five im Krüger-Nationalpark. Small talk mit Swasi. Die 1.600 Breitmaulnashörner im Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve. Im Boot durch den iSimangaliso Wetland-Park und offenen Mundes durch das Weltnaturerbe Drakensberge. Reicht das?

Deine Reise zurück in die Ewigkeit beginnt am Abend in **Frankfurt ①** und führt am nächsten Morgen vom Flughafen Johannesburg schnurstracks in Richtung Krüger-Nationalpark. Mitten in einem privaten Naturreservat liegt unser erstes Ziel, die **Hannah Game Lodge ②**, mit einer wunderbaren Aussicht auf die Berge, die abhängig vom Stand der Sonne ein prächtiges Farbenspiel aus Grün und Orange bis Violett bieten. Natürlich fehlt in diesem exotischen Ambiente nicht das leuchtende Blau eines Pools, aber eine kleine Safari durch das Naturreservat bringt dich ersten Tierbeobachtungen näher. Am Pool wäre dann Zeit für einen typisch afrikanischen Sonnenuntergang.

Die Lisbon-Fälle, wo sich das Wasser einfach so 94 Meter in die Tiefe fallen lässt, sind uns einen kleinen Fußmarsch wert. Es folgt die spektakulärste von der spektakulärsten Aussicht, die du jemals zu sehen bekommen hast, weshalb der sagenhafte Platz auch God's Window heißt. Mit den Superlativen müssen wir in dieser Gegend etwas sparsam umgehen, denn wenige Kilometer weiter könnte bereits der Nächste lauern. Was auch der Fall ist: die senkrechten Strudellöcher, wo der Glücksritter Tom Bourke ein paar Körnchen Gold gefunden hat, und nur wenig später der **Blyde-River-Canyon ③**, 26 Kilometer lang, 800 Meter tief und eines der großen Naturwunder Afrikas.

Krüger, dieser Name ist Programm. Aber eines, das nicht von uns, sondern vom Rhythmus



einer wilden Tierwelt gemacht wird, der wir die folgenden drei Tage entgegengehen und hinterherschleichen. Im offenen Geländewagen folgen wir im **Krüger-Nationalpark** ④ den Fährten von Gnus, Zebras, Warzenschweinen und – na klar – den Big Five. Am Nachmittag ist die Tierwelt eine gänzlich andere, und erleben möchten wir schließlich alle, bis sie vor Sonnenuntergang den letzten Schluck für die Nacht nehmen. Dann kommt auch für uns eine erholsame Auszeit im **Nationalpark-Camp Pretoriuskop** .

Ein Nationalpark muss nur groß genug sein, dann verändern sich Flora und Fauna, je weiter wir vorankommen. Wir fahren in Richtung Süden durch die wechselvolle Landschaft des Greater-Krüger-Nationalparks mit all den Tieren, die hier ein artgerechtes Zuhause haben. Noch in den Grenzen des zauberhaften Parkreichs liegt mit Blick auf Fluss und Busch die **Mdluli Safari Lodge** ⑤ ⑥, wo es sehr schwer werden wird, dich aus dem sagenhaft platzierten Infinity-Pool wieder rauszubekommen. Wir hoffen auf gutes Wetter, was eigentlich die Regel ist, und treffen pünktlich zum romantischen Abendessen am Lagerfeuer ein. Da die kleinen mindestens so interessant sind wie die dicken Bewohner des Parks, fahren wir am nächsten Morgen mit dem offenen Geländewagen durch den Busch zu erstaunlichen Lektionen über Buschhase, Schakal und Konsorten. Am Nachmittag heißt es dann noch einmal alles sehen, wieder im offenen Geländewagen mit englischsprachiger Naturführung den Kudus, Impalas und Elefanten hinterher. Sundowner, Sonnenuntergang, alles ist gut.

Neuer Tag, neues Land. Mit gut 17.000 Quadratkilometern kein Riesenreich, dafür mit eigenem Königshaus und Adligen: **Eswatini** ⑦. »Kleine Schweiz« wird die traditionsbewusste Monarchie genannt, denn hier lässt sich's leben. Sein Bruttosozialprodukt besteht zu etwa 40 Prozent aus Coca-Cola, womit sie vermutlich den halben Kontinent versorgen, der Rest verteilt sich vornehmlich auf Kunsthandwerk. Schon mal vom »Elephant Stopper«, »Tumbler Cooler« oder einem »Time To Go Home Glass« gehört? Das macht die Glasbläserei von Ngwenya Glass aus alten Flaschen. Mit Ergebnissen, da wirst du Glas- beziehungsweise Bauklötze staunen. Für die letzte Form eswatinischer Kunst bleibt jetzt nur noch das spektakulär gelegene **Foresters Arms Country Hotel**: Lebenskunst in echt.

Ein waschechter Swasi kommt zu Besuch und bringt einen tiefen Blick in die Gepflogenheiten und Traditionen seiner Landsleute mit. Vielleicht willst du bleiben, dann wäre deine Reise hier zu Ende. Wenn nicht, dann sollten es auch ein paar



Erinnerungsstücke vom Swazi Craft Market tun, bevor wir die »Kleine Schweiz« verlassen und weiter ins Herz des idyllischen Zululandes fahren. Direkt im tropischen Regenwald erwartet dich am Rand des iSimangaliso-Wetland-Parks die Idylle der **Hluhluwe River Lodge** 8. Natürlich willst du jetzt nur noch auf dem Balkon deines auf Stelzen gebauten Chalets in die Baumwipfel oder bis zum St.-Lucia-See schauen. Ach, komm, so ein klitzekleiner Spaziergang durch diesen zwitschernden Zauberwald und die fantastische Sumpflandschaft muss einfach sein.

Wenn dir hier von 1.600 Breitmaulnashörnern erzählt wird, dann ist ziemlich sicher das **Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve** 9 gemeint. Wir müssen die Zahl überprüfen, aber begnügen uns auf der dreistündigen Geländewagensafari mit einer Hochrechnung, denn St. Lucia am Indischen Ozean wartet. Der iSimangaliso-Wetland-Park, Weltnaturerbe und größtes Marinereservat Afrikas, beherbergt die reichsten Krokodil- und Flusspferdbestände. Die Sümpfe sind voll mit brütenden Reiher, Pelikanen und Störchen, und wir spazieren durch den Dünenwald, als würden wir dazugehören.

Mit den Zulus wird gern die Vorstellung vom afrikanischen Krieger verbunden, aber wenn du Christina Nzuzi kennenlernst, wird sich das schnell ändern. Sie öffnet dir die Türen zu ihrem Dorf Umlalazi und einer jahrhundertealten Kultur. Das heiß umkämpfte Fort Nongqayi ist immer noch das Vorzeigeprojekt von **Eshowe** 10, wengleich ihm ein Turm abhandengekommen ist. Das Braai heute Abend ist allerdings so komplett, wie es ein echt afrikanisches Barbecue nur sein kann.

Es soll das schönste Gebirge der Erde sein. In der **Witsieshoek Mountain Lodge** kannst du dir darüber dein eigenes Urteil bilden, denn sie liegt im Herzen des UNESCO-Weltnaturerbes **Drakensberge** 11. Zum Sattsehen am Abend auf deiner Terrasse empfehlen wir »Fasten Your Seatbelt«, wenn die Dreitausender im Farbwechsel der untergehenden Sonne von Minute zu Minute mächtiger werden. Bis dahin nehmen wir die Sache selbst in die Hand beziehungsweise unter die Füße und wandern durch die märchenhafte Bergwelt von Südafrikas beeindruckendem Naturschauspiel.



In den **Drakensbergen** ¹² können wir nicht einfach zur Tagesordnung übergehen, da baut sich das Adrenalin nur langsam wieder ab. Ein leichter Spaziergang durch die Bilderbuchlandschaft hilft dabei, allerdings ist ein Picknick inmitten dieser Bühnenbilder geeignet, den Effekt wieder zunichtezumachen, und so stehen zur emotionalen Abkühlung noch die Mahai-Wasserfälle auf unserer Liste. Wer es besonders gründlich mag, hat im kristallklaren Wasser eines Naturpools die Gelegenheit, komplett abzutauchen. Dann gilt es aber doch, den Trennungsschmerz zu überwinden.

Unsere Fahrt durch die unglaublich schöne Bergwelt Südafrikas zurück nach **Johannesburg** ¹³ führt uns am Golden-Gate-Nationalpark vorbei, dessen orange- und ockerfarbene Sandsteinfelsen die vermutlich erste Heimat der San waren. Restlos klären lässt es sich nicht mehr, aber die Zeugnisse ihrer Kunst und Kultur sprechen sehr dafür. Ein letzter Blick, ein letztes Staunen, ein letztes Speichern der Bilder, die dich nicht mehr loslassen werden, aber das war ja der Zweck unserer Reise. Am Abend steigst du in deine Maschine, die dich morgens in **Frankfurt** ¹⁴ abliefern. Mit einem Satz aus der Ewigkeit in die vergleichsweise profane Gegenwart. Schade eigentlich.



LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Lufthansa (Tarif T) nach Johannesburg und zurück, nach Verfügbarkeit
- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (<https://www.bahnreise.de/geltungsbereich>)
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- 11 Übernachtungen in Lodges und in einem Gästehaus
- Täglich Frühstück, 1 x Picknick, 1 x Mittagessen, 11 x Abendessen
- 1 Safari im Krüger-NP; 6 Safaris im offenen Geländewagen: 2 auf dem Gelände der Hannah Game Lodge, 3 im Krüger-NP, sowie 1 im Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve; 1 Bootsfahrt durch die Lagune von St. Lucia
- Kinder zum Lächeln bringen in der Maepa-Grundschule
- Großes Hallo in der Mandawe-Grundschule
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- Zu Besuch im Projekt Yebo Zululand
- 201 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Länge und Schwierigkeitsgrad der Spaziergänge und Wanderungen können je nach Wetterbedingungen und Fitness der Gruppe variieren.
- Änderungen im Programmablauf können z.B. aus Witterungsgründen erforderlich sein, um einzelne Programmpunkte an die Umstände vor Ort anzupassen.
- Grundsätzlich fährt deine Reiseleitung den Bus selbst. Besteht die Gruppe aus 8 bis 12 Teilnehmern, wird in Südafrika gemäß der südafrikanischen Straßenverkehrsordnung eine zusätzliche Fahrerin oder ein Fahrer eingesetzt.



- Auf unseren Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet dir die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Deine Buchungswünsche teile bitte zum Anfang der Reise deiner Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an dich weiterreichen.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- Vorführen Kapstadt & Umgebung
- Vorführen Victoriafälle mit Johannesburg
- Vorführen Victoriafälle & Chobe mit Johannesburg
- Vorführen Victoriafälle & Hwange mit Johannesburg
- Nachträumen Victoriafälle mit Johannesburg
- Nachträumen Victoriafälle & Chobe mit Johannesburg
- Nachträumen Victoriafälle & Hwange mit Johannesburg
- Nachträumen Kapstadt & Umgebung
- Nachträumen Mauritius mit Johannesburg
- Nachträumen Mosambik mit Johannesburg



DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

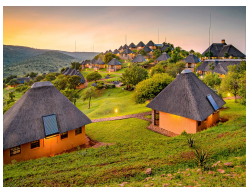
1. Endlich los! -

Heute startet dein Flieger ins Regenbogenland Südafrika.

2. Quer durch Mpumalanga -

Deine Reiseleitung freut sich auf dich und empfängt dich nach der Landung auf dem Flughafen von Johannesburg. Deine Fahrt führt dich vorbei an weiten Feldern und durch die dicht bewaldete Region des reizvollen Mpumalanga in Richtung Ohrigstad, Ausgangspunkt deiner Erkundungen entlang der Panorama Route. Du erreichst deine Unterkunft. Per Geländewagen geht es auf eine circa 1 ½-stündige Safari durch den Busch. Gemeinsam mit einem Wildhüter beobachtest du die Wildtiere hautnah, bevor du die afrikanische Sonne am Horizont untergehen siehst.

Hannah Game Lodge

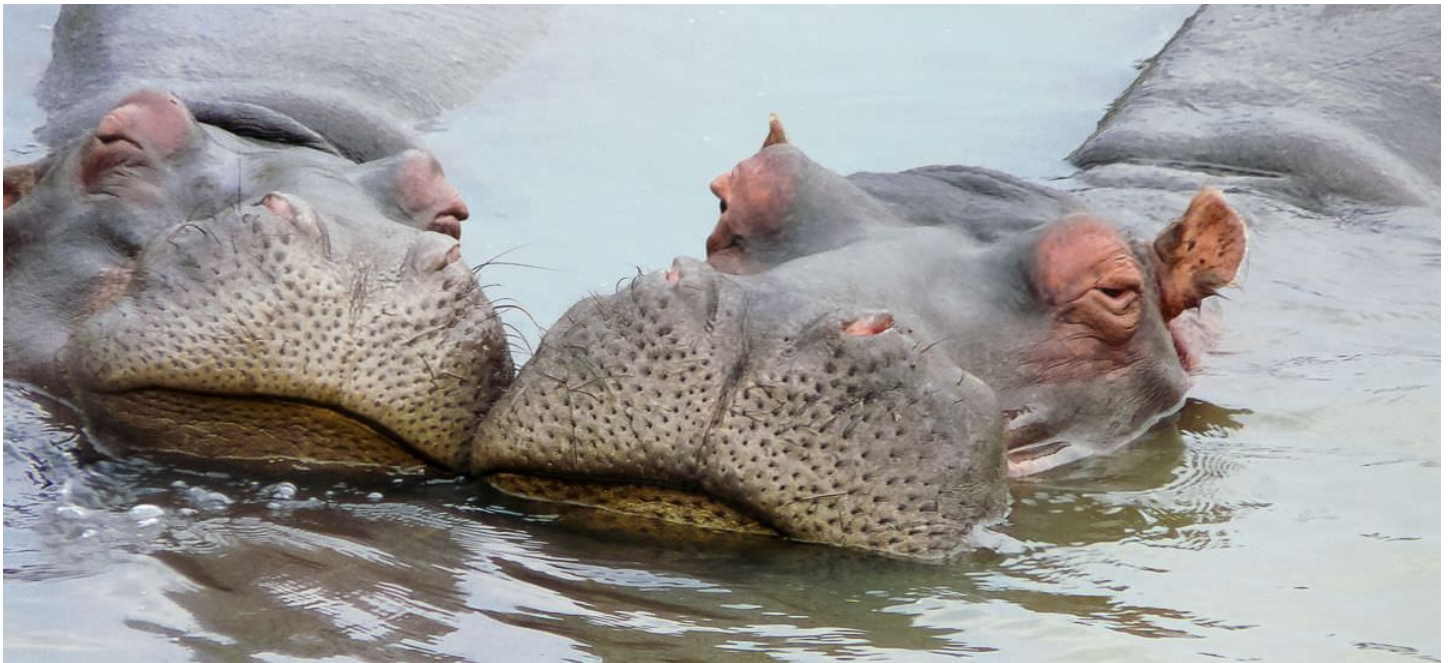


Luftig verteilt an einem breiten Hang stehen die reetgedeckten Chalets der Hannah Game Lodge. Inmitten eines privaten Naturreservats gelegen, wird sie seit 1996 von den Kinnears mit viel Leidenschaft als Familienbetrieb geführt. Der Swimmingpool und die Terrasse des vorzüglichen hauseigenen Restaurants bieten dir dank der Hügellage einen grandiosen Blick auf die Busch-Landschaft mit ihren Giraffen und Straußen. Warzenschweine und Antilopen spazieren auch mal direkt vor deiner privaten Steinveranda vorbei.

<http://www.hannahlodge.co.za/>

Das Abendessen ist im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 380 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 5 Stunden.



3. Panorama Route und Blyde-River-Canyon -

In der Nähe der Lisbon-Fälle lässt du den Reiseminibus stehen und läufst das letzte Stück zu den höchsten Wasserfällen Mpumalngas. Am God's Window eröffnet sich dir eine wunderbare Aussicht über das weite Lowveld bis hin zum Krüger-Nationalpark, und du wanderst ein kleines Stück durch den immergrünen Regenwald. Anschließend reist du auf der berühmten Panorama Route und siehst u.a. die Bourke's Luck Potholes, bizarre zylinderförmige Felslöcher, die die Strudel des Flusses in den Stein gefressen haben. Höhepunkt ist der grandiose Blyde-River-Canyon mit seiner 800 Meter tiefen Schlucht. Du spazierst am Westrand entlang und blickst dabei auf die riesigen Bergkuppen der Three Rondavels. Anschließend kletterst du für eine ca. eineinhalbstündige Safari in den offenen Geländewagen. Dein Wildhüter kennt sich bestens aus und steuert die Stellen mit den besten Fotografiemöglichkeiten an. Wenn deine Fortuna wohl gesonnen ist, spürst du Nashörner, Giraffen, Zebras und Antilopen auf.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück und Abendessen sind inklusive. Am Abend gesellst du dich in der Boma um den südafrikanischen Freiluftgrill; es gibt frisch zubereitete Köstlichkeiten wie Wildbraten, Springbok- oder Kuduurst sowie Salate der Saison.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 200 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 Stunden.

4. Auf Pirsch im Krüger-Nationalpark -

In der Maepa-Grundschule freuen sich die quirligen jüngsten Bewohner Südafrikas auf dich. Wie gestaltet sich der Schulalltag? Dies und wie den Kindern trotz schwieriger Bedingungen eine Schulbildung zuteilwird, erfährst du hier. Das Orpen-Tor ist dein Eingang zum berühmtesten Nationalpark Südafrikas. Auf rund 20.000 Quadratkilometern bietet der Krügerpark unberührtes Afrika mit einer vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt. Während deiner ersten Tierbeobachtungsfahrt im offenen Geländewagen am Nachmittag entdeckst du neben Gnu, Zebras und Warzenschweinen möglicherweise auch einige Vertreter der Big Five: Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard. Durch dichte Buschsavanne und vorbei an den typischen Tamboti-Bäumen erreichst du zum Sonnenuntergang deine Unterkunft.



Nationalpark-Camp Pretoriuskop

Das Nationalpark-Camp Pretoriuskop liegt nur wenige Kilometer vom Numbi-Gate im Südwesten des Krüger-Nationalparks. Es ist umgeben von einer üppig bewachsenen Hügellandschaft, in der sich Antilopen besonders wohlfühlen. Die einfachen, landestypischen Rundhütten mit kleiner Veranda sind großzügig über das Gelände verteilt. Auch die Affen und Perlhühner scheinen sich an jenen farbenfrohen Flammenbäumen und Bougainvilleen zu freuen, die einst von Harry Wolhuter, dem ersten Wildhüter des Parks gepflanzt wurden. Nach einem langen Tag lockt ein Swimmingpool, der teilweise aus Felsstein gebaut wurde und sich wunderbar in die Landschaft integriert.

<https://www.krugerpark.co.za/>

Frühstück und Abendessen sind inklusive. An einem lauen Abend isst du am Lagerfeuer in der Boma.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 290 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 ½ Stunden, zuzüglich der Pirschfahrt im Krüger-Nationalpark..

Den Besuch der Grundschule können wir nicht garantieren, z.B. an unterrichtsfreien Tagen fällt er aus. Fällt der heutige Tag auf einen Feiertag, wird deine Reiseleitung versuchen, den Schulbesuch an einem anderen Tag zu ermöglichen.

Auf sämtliche Safaris im Krüger-Nationalpark musst du deinen Reisepass mitnehmen und auf Verlangen am Parkeingang vorzeigen. Im Krüger-Nationalpark ist nur Kartenzahlung möglich.

5. Tierische Begegnungen -

Hast du dein Fernglas poliert und den Kamera-Akku aufgeladen? Frühmorgens startest du erneut zur ganztägigen Safari in deinem Reiseminibus. Falls du die »Big Five« bisher noch nicht gesehen haben solltest, hast du heute eine weitere Chance. Etwa 48.000 Büffel, 17.000 Elefanten, 1.500 Löwen, 1.000 Leoparden und sowohl das Spitz- als auch das Breitmaulnashorn leben im Krüger-Nationalpark. Und wem das nicht genug ist, der kann die Augen offen halten nach den anderen 150 Säugetier- und 500 verschiedenen Vogelarten. Am Nachmittag erreichst du deine Unterkunft.



Mdluli Safari Lodge



Die Mdluli Safari Lodge ist im südwestlichen Teil des Krüger-Nationalparks gelegen. Das Lodge-Gelände ist eingezäunt, sodass du dich hier frei bewegen kannst. Die herrlich in die Landschaft eingefügte Lodge hat sich dem nachhaltigen Tourismus verschrieben und arbeitet in stolzer Partnerschaft mit der lokalen Mduli-Gemeinschaft zusammen. Es erwarten dich ein Restaurant mit Boma sowie ein großer Infinity-Pool. Vom Pool schaut du direkt in die Buschlandschaft und mit ein wenig Glück siehst du vorbeiziehende Elefanten, Zebras und Impalas. Du übernachtet in einem geräumigen Zeltchalet. Verwöhne dich fernab der Zivilisation unter deiner Außendusche und lass eindrucksvolle Safaritage auf deiner großen Veranda ausklingen.

<https://mdlulisafarilodge.co.za>

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück und Abendessen. An einem lauen Abend isst du am Lagerfeuer in der Boma.

6. Safaris im Krüger-Nationalpark -

Dieser Tag ist für unvergessliche Safarierlebnisse reserviert. Frühmorgens startest du zu einer weiteren Safari, diesmal im offenen Geländewagen. Gemeinsam mit deiner Reiseleitung und einer Safariführung durchstreifst du den Nationalpark. Mache dich auf die Suche nicht nur nach den Big Five, sondern auch nach kleineren Bewohnern wie Buschhase und Schakal, die von der Sonne geweckt auf ersten Streifzügen unterwegs sind. Am späten Vormittag kehrst du in deine Unterkunft zurück und hast Zeit für einen Sprung in den Pool oder für einen Spaziergang zu einer Granitfels-Formation. Steige hinauf und genieße einen atemberaubenden Panoramablick über den Krüger-Nationalpark. Am späten Nachmittag steigst du erneut in den offenen Geländewagen für eine Safari durch den Nationalpark, gemeinsam mit einer englischsprachigen Führung sowie deiner Reiseleitung, auf der Suche nach Kudus, Impalas und Elefanten sowie deren Verwandtschaft. Genieße bei einem Sundowner die Atmosphäre, während die Sonne untergeht.



Du übernachtst in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück und Abendessen sind inklusive.

7. Königreich Eswatini -

Voller Traditionen steckt das kleinste Land der südlichen Hemisphäre, das Königreich Eswatini (ehemals Swasiland) mitten in Südafrika. Deine Fahrt nach Mhlambanyatsi nahe der Hauptstadt Mbabane führt dich vorbei an dichten Wäldern, hohen Bergen und unzähligen landestypischen Rundhütten. Unterwegs hältst du bei Ngwenya Glass an. Im ganzen Land sammeln die Swasi alte Getränkeflaschen und geben sie hier ab. Da das Altglas nach Kilogramm bezahlt wird, können einige sich damit sogar ein kleines Nebeneinkommen verdienen. Die Glasbläser zaubern in mühevoller Handarbeit nicht nur Alltagswaren, sondern auch kleine Kunstwerke in Form von Tierfiguren, Engeln, Lampenschirmen und allerhand Nippes. Mache dir selbst ein Bild und schaue den Künstlerinnen und Künstlern bei der Arbeit zu. Angekommen in deiner Unterkunft kannst du zu Fuß noch etwas die Umgebung erkunden, je nach Jahreszeit stößt du dabei auf zahlreiche Wildblumen wie zum Beispiel die einheimische Lilienart Watsonia.

Foresters Arms Country Hotel



Das Foresters Arms Country Hotel liegt umgeben von Wäldern und sanften Hügeln im Königreich Eswatini, dem früheren Swasiland. Die im traditionellen Landhausstil errichtete Unterkunft mit Swimmingpool wird dich mit einem weitläufigen und üppigen Garten begeistern, der ein beliebter Treffpunkt für Vögel wie den Paradiesschnäpper ist. Die Zimmer sind gemütlich und farbenfroh eingerichtet. Im Restaurant werden selbstgemachtes Brot und Marmeladen angeboten sowie Früchte und Gemüse aus eigenem Anbau zubereitet. Dazu gibt es auf Wunsch einen vorzüglichen Wein aus dem hoteleigenen Weinkeller.

<https://forestersarms.co.za/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 280 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 5 Stunden.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

Am frühen Morgen hast du Gelegenheit zu einer Fußsafari. Gemeinsam mit einer



englischsprachigen Safariführung durchstreifst du den Busch. Sicherlich begegnest du hier und da Antilopen. Mach' dich auf Spurensuche!
Die Safari findet in der Regel von 6.30 Uhr bis 9.30 Uhr statt. Der Preis beträgt 1.150 ZAR pro Person.

8. Von Eswatini ins Land der Zulus -

In deiner Unterkunft empfängst du besonderen Besuch von Clement, ein lokaler Reiseleiter, der dir »sein« Eswatini näherbringt. Im Gespräch erfährst du Interessantes über das Leben der Swasi und noch mehr über ihre Riten. Sei gespannt! Schlendere gemeinsam über einen der lebendigen Kunstmärkte und stöbere nach handgefertigten Souvenirs, bevor du in Richtung Süden weiterfährst. Dein heutiges Ziel an der westlichen Grenze des iSimangaliso Wetland Park ist im dichten tropischen Wald gelegen. Es erwartet dich ein herrlicher Blick auf den St. Lucia See. Die vielfältigen Ökosysteme dieser Region sind einzigartig. Auf einem ca. 1 ½ Spaziergang kannst du neben seltenen, endemischen Baum- und Pflanzenspezies auch Nyalas, Red Duikers, Impalas oder auch den scheuen Suni –Afrikas zweitkleinste Antilope- entdecken.

Hluhluwe River Lodge



Die Hluhluwe River Lodge erwartet dich im tropischen Regenwald mit einem traumhaften Blick auf die Sumpflandschaft des Hluhluwe Rivers. Du schläfst in einem der acht afrikanisch dekorierten, auf Stelzen errichteten Chalets und kannst auf deinem Balkon die Natur in all ihrer Pracht und Vielfalt genießen. Vielleicht entdeckst du grasende Wildtiere wie Antilopen oder Warzenschweine, lauschst den Gesängen der Vogelwelt oder kühlst dich im Pool ab.

<https://hluhluwe.co.za/>

Frühstück und Abendessen sind im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 310 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 ½ Stunden.

Fällt der heutige Tag auf einen Sonntag, wird der Marktbesuch auf einen anderen Tag verschoben.

9. Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve und Strände von St. Lucia -

In den frühen Morgenstunden kletterst du in den offenen Geländewagen. Gemeinsam mit



deiner einheimischen Safariführung begibst du dich auf eine ca. dreistündige Pirschfahrt durch die bergige Buschlandschaft des ältesten Wildreservats des Landes, des rund 96.000 Hektar großen Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve. Mit großer Wahrscheinlichkeit kannst du den Spuren der hier lebenden Breitmaulnashörner folgen, deren Bestände durch übermäßige Jagd nach wie vor gefährdet sind. Dann geht es weiter bis nach St. Lucia, wo du in ein Boot steigst und für etwa zwei Stunden durch den iSimangaliso-Wetland-Park schipperst. Das größte Marinereservat Afrikas, das seit 1999 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, beheimatet unter anderem Flusspferde, Krokodile und zahlreiche Wasservogelarten. Im Anschluss fährst du tief hinein ins Zululand in die Kleinstadt Eshowe. In deiner heutigen Unterkunft wirst du bereits mit Freuden erwartet.

A Kings View Boutique Guesthouse



Im A Kings View Boutique Guesthouse freuen sich das Gastgeberpaar Stephan & Sally Schoeman und ihr Team bereits auf dich. Es erwartet dich ein herrlicher Panoramablick über den ursprünglichen Wald und die Hügel von KwaZulu Natal bis hin zum Indischen Ozean. Die modernen, geschmackvoll und individuell eingerichteten Zimmern sorgen für einen erholsamen Schlaf und der persönliche Service von Xholi und Derek für einen einzigartigen Aufenthalt.

<http://www.akingsview.co.za/>

Das Frühstück und das Abendessen sind im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 350 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 6 Stunden.

10. Ein Tag im Leben der Zulus -

Nach dem Frühstück wirst du von Christina Nzuzza oder einem ihrer Kollegen in Empfang genommen. Gemeinsam verbringst du den heutigen Tag mitten im Zululand. Du startest mit dem Dlinza-Forest-Baumkronenweg, der auf einem 150 Meter langen Pfad dazu einlädt, Flora und Fauna in Höhe der Baumkronen zu betrachten und atemberaubende Ausblicke auf die umliegende Landschaft zu genießen. Jetzt ist es Zeit, einen Blick in das geschichtsträchtige Fort Nongqayi zu werfen. Der Baubeginn war im Jahr 1883, doch der britischen Kolonialmacht ging das Geld aus, sodass nur drei der geplanten vier Ecktürme fertiggestellt werden konnten. Heute befindet sich hier ein interessantes Museum, das sich mit der bewegenden Geschichte zwischen den Zulus und den Briten auseinandersetzt. Außerdem kannst du eine Sammlung von Zulu-Kunstschätzen und viele



weitere Exponate der Zulu-Kultur bestaunen. Anschließend führt Christina dich in ihr Dorf Umlalazi, um dir einen Einblick in die Zulu-Kultur zu verschaffen. Was könnten die traditionellen Rundhütten mit der Ahnenkommunikation zu tun haben? Und wie gestaltet sich das Leben der Zulus heute? In der Mandawe-Primary-School freuen sich die quirligen jüngsten Bewohner auf dich, dort erhältst du einen Einblick in den Alltag der Kleinen. Anschließend freut sich Celiwe darauf, dir einen Einblick in das Projekt Yebo Zululand zu geben. Mit beeindruckender Präzision stellen Einheimische unter anderem Perlenarmbänder, Übersetzer oder kunstvoll genähte Taschen her und haben so die Möglichkeit, ihren Lebensunterhalt zu bestreiten und gleichzeitig dazu beizutragen, die farbenfrohe Kultur der Zulus zu erhalten. Du kannst auch einen Blick in den benachbarten Gemüsegarten werfen, der von Studenten der hiesigen Landwirtschaftsschule gepflegt wird. Am Abend wirst du im Eshowe Bowling Club mit einem typischen südafrikanischen Braai inklusive Live-Musik erwartet.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück, einem leichten Mittagessen und dem Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 80 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 2 Stunden.

Den Besuch der Grundschule können wir nicht garantieren, z.B. an unterrichtsfreien Tagen fällt er aus. Stattdessen besuchst du eine Farm und erfährst Wissenswertes über die Bedeutung der Landwirtschaft für die Region.

11. In die Drakensberge -

Es geht weiter durch die geschichtsträchtigen Battlefields und über Harrismith erreichst du das »Dach Südafrikas«. Die Drakensberge sind eines der schönsten Gebirge der Erde und gehören mit ihren über 3.000 Meter hohen Gipfeln seit dem Jahr 2000 zum UNESCO-Weltnaturerbe. Die Zulus nennen das Gebirge wegen seiner bizarren Form »Barriere aus Speeren«. Am späten Nachmittag eröffnet sich dir auf einer ca. eineinhalbstündigen leichten Wanderung in der Umgebung deiner Lodge das einzigartige Landschaftsbild der Drakensberge: senkrechte Felswände, tosende Wasserfälle, grüne Berghänge, Protea-Savannen und rauschende Wildbäche. Atme die frische Bergluft tief ein!



Witsieshoek Mountain Lodge



Die Witsieshoek Mountain Lodge am Fuße des Sentinel Peak befindet sich auf etwa 2220 Metern über dem Meeresspiegel. In den nördlichen Drakensbergen gelegen, gewährt die Lodge einen herausragenden Blick auf den Mont-Aux-Sources sowie das berühmte Amphitheater. du übernachtet in großzügigen, modern eingerichteten Chalets, die mit Bildern eines lokalen QwaQwa-Künstlers dekoriert sind. Durch die Panoramafenster kannst du morgens die schön vernebelte Landschaft und abends den farbenprächtigen Sonnenuntergang über den zerklüfteten Bergen beobachten. Der urige Pub lädt zu geselligen Stunden mit Wanderfreunden aus der ganzen Welt ein.

<https://www.witsieshoek.co.za/>

Frühstück und Abendessen sind inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 450 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 6 ½ Stunden.

Für die Nächte in den Drakensbergen empfehlen wir warme Kleidung. Insbesondere von April bis September können die Temperaturen in der Nacht unter 10°C sinken.

12. Per Pedes durch die Drakensberge -

Heute wanderst du ausgiebig durch die wunderschöne Landschaft der Drakensberge. Am Morgen unternimmst du gemeinsam mit einem lokalen Guide eine ca. zweistündige leichte Wanderung durch die tolle Berglandschaft. Am Nachmittag begibst du dich dann auf eine ca. dreieinhalbstündige Wanderung zu den Mahai-Wasserfällen; erneut begleitet dich dein lokaler Experte. Unterwegs wirst du mit herrlichen Ausblicken belohnt und siehst mit etwas Glück einige der über 300 hier lebenden Vogelarten, wie den geschützten Lämmergeier oder den Rötelfalke. Wer mutig ist, nimmt ein erfrischendes Bad im klaren Wasser eines Naturpools.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind das Frühstück, ein Picknick mitten in den Drakensbergen und das Abendessen.

13. Auf Wiedersehen in Afrika -

Betrachte am Morgen ein letztes Mal die atemberaubenden Drakensberge, bevor du zum



Flughafen von Johannesburg gebracht wirst. Unterwegs machst du einen Abstecher zum Golden-Gate-Nationalpark und erhältst einen Einblick in die faszinierende Kunst und Kultur der San. Eine letzte Kultur des südlichen Afrikas wollen wir dir nicht vorenthalten. Im Basotho Cultural Village kannst du einiges über die Geschichte und den Lebensstil der Basotho, ein aus Lesotho stammendes Bergvolk, erfahren. Danach geht es weiter zum Flughafen von Johannesburg und du trittst den Rückflug nach Hause an.

Das Frühstück ist inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 380 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 5 ½ Stunden.

14. Wieder zu Hause -

Nach der Landung reist du mit vielen schönen Erinnerungen weiter in deinen Heimatort.

ZUR REISE

<https://www.chamaeleon-reisen.de/Afrika/Suedafrika-Eswatini/Krueger-ALL?anr=61741>

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 24.11.2023
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin